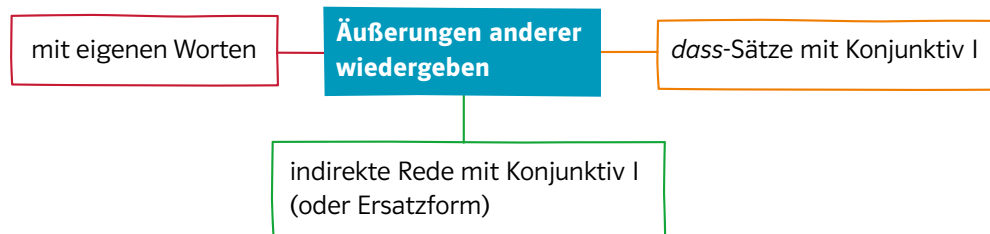


Äußerungen anderer schriftlich wiedergeben

Wenn du Äußerungen anderer Personen wiedergibst, hast du folgende Möglichkeiten:



Durch die bewusste Wahl der Verben wird die Wiedergabe genau und sprachlich abwechslungsreich. Verben für die Redewiedergabe:

- fragen, wissen wollen, sich erkundigen
- sagen, meinen, erklären, berichten, erzählen, erläutern
- antworten, entgegnen, erwidern, bestätigen, einwenden, versichern
- verneinen, bejahen

So geht's

Lynn und Dennis wollen ihrer Großmutter zum 70. Geburtstag ein Hörgerät kaufen und gehen dafür in ein Fachgeschäft.

Lynn: „Wir suchen ein ganz besonders gutes Hörgerät für unsere Großmutter. Können Sie uns dabei behilflich sein?“

Verkäufer: „Wenn es ein ganz besonderes Hörgerät sein soll, dann empfehle ich Ihnen dieses Gerät. Es ist der Mercedes unter den Hörgeräten. Ich weiß, wovon ich spreche, denn ich benutze es selber.“

Dennis: „Das hört sich gut an. Was kostet es denn?“

Verkäufer: „Nein, rosten tut es nicht.“

- mit eigenen Worten: Lynn sagt dem Verkäufer, dass sie der Großmutter ein besonders gutes Hörgerät schenken wollen. (...) Der Verkäufer preist das Gerät an, indem er es mit einem Mercedes vergleicht. Er begründet seine Behauptung mit einem Hinweis auf seine eigenen guten Erfahrungen mit diesem Gerät (...)
- indirekte Rede mit Konjunktiv: Lynn sagt, sie würden ein ganz besonders gutes Hörgerät für ihre Großmutter suchen. (...) Der Verkäufer behauptet, das Gerät sei der Mercedes unter den Hörgeräten. Er fügt hinzu, er wisse, wovon er spreche, denn er benutze es selbst (...)
- dass-Konstruktion mit Konjunktiv: Lynn sagt, dass sie ein ganz besonders gutes Hörgerät für ihre Großmutter suchen würden. (...) Der Verkäufer behauptet, dass das Gerät der Mercedes unter den Hörgeräten sei. Er fügt hinzu, dass er wisse, wovon er spreche, denn er benutze es selbst (...)